

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57878
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>221</b> 42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1695,369
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

**Gesetzlicher Schutz**     **kein gesetzl. Schutz**     **kein gesetzlich geschütztes Biotop**     **Schutz nur teilweise**     **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3	Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Der bis zu 4m breite Nördliche Kirchwerder Sammelgraben befindet sich an der Grenze zur Kartierwürdigkeit. Das Wasser ist eutrophiert und weist eine sehr starke Trübung auf.  
 Vereinzelt ist Schwimmblattvegetation in Form von Gelber Teichrose und Kleiner Wasserlinse vorhanden, stellenweise findet sich Pfeilkraut.  
 Unterwasservegetation ist ebenfalls spärlich vorhanden, vorwiegend treten Laichkräuter und Hornblatt auf.  
 Ein Röhrichtstreifen ist aufgrund der intensiven Pflegemaßnahmen kaum vorhanden bzw. überformt; rudimentär bilden ihn Arten wie Schwaden, Schlanke Segge, Fluß-Ampfer und Schwert-Lilie.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	k	kalk- und/oder basenreiche Ausbildung (k)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlicher Kirchwerder Sammelgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Acker		
<b>Rechtswert (X)</b>	577212	<b>Hochwert (Y)</b>	5921579
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

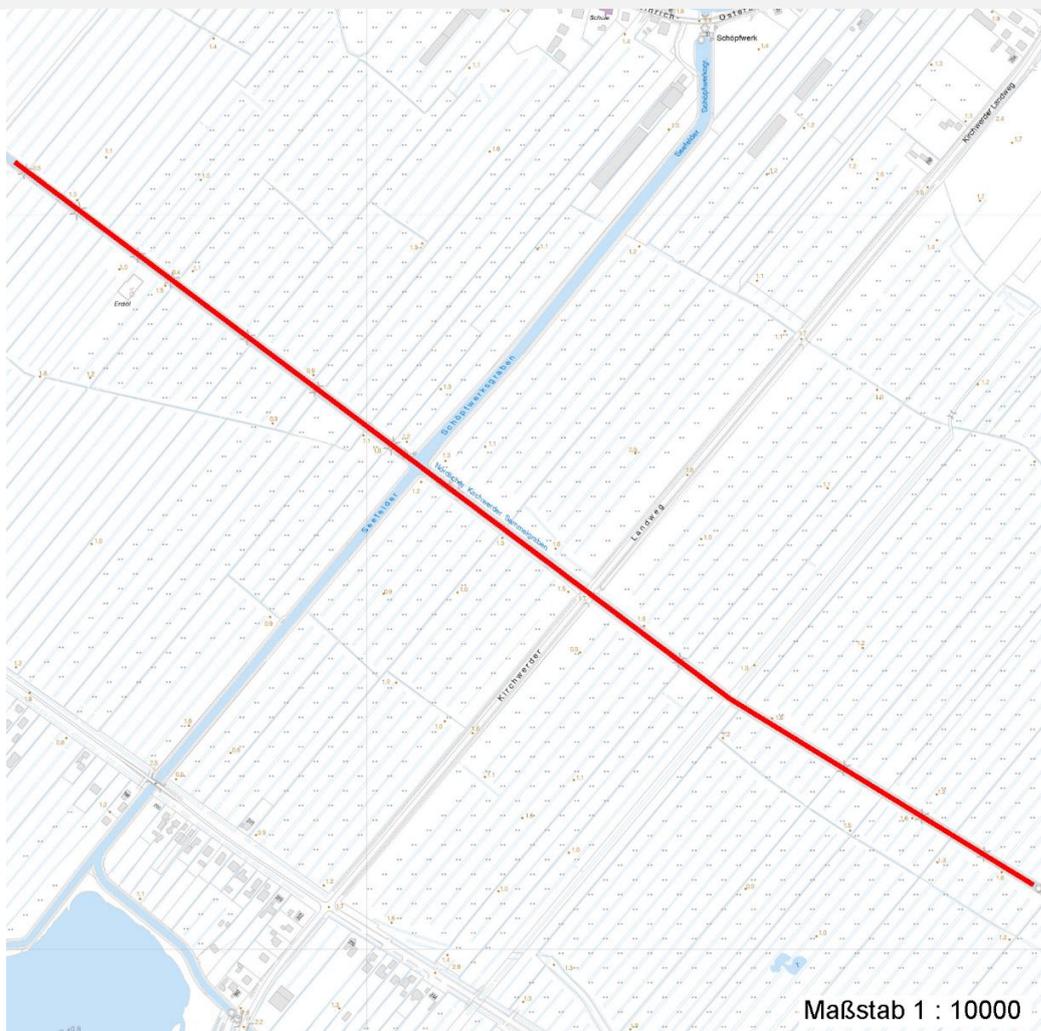
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57878
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7620 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	221 42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1695,369
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Räumliche Lage

Karte



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47023	0	7620_221_100998_1.JPG	NW

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Eutrophierung; durch die viel zu intensive Pflege der Uferstreifen kann sich keine standortgerechte, grabenbegleitende Vegetation ausprägen (biotische Verarmung)
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Standortpotential

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57878
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>221</b> 42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1695,369
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	<p>Noch treten v.a. im Bereich der Unterwasservegetation, teilweise auch am Grabenrand, gefährdete Pflanzenarten wie beispielsweise diverse Laichkräuter auf</p> <p>Extensivierung der Pflege</p> <p>Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern</p> <p>Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15</p> <p>Neben einer Verbesserung der Wasserqualität muß v.a. im Bereich der Uferstreifen eine Extensivierung der Pflegemaßnahmen erfolgen, so daß eine standortgerechte Ufer- und Feuchtvegetation auf mindestens 1 bis 2m Breite entstehen kann.</p> <p>Vermeidung von Eutrophierung</p>

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7620_221_100998_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	Nördlicher Kirchwerder Sammelgraben	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>	NW	<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wettern, Hauptgraben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FLH
<b>- Zusatz</b>	kalk- und/oder basenreiche Ausbildung (k)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	57878
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>221</b> 42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.09.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1695,369
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Nördlicher Kirchwerder Sammelgraben
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.00 m
Länge	1700.00 m
Breite	4.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	s - starke Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	-- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	30 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		K1										3	3	V	V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1												V	
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w		-											V		
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	57878	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>221</b>	42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	10.09.1998	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1695,369	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-										V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1										b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		K1													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		K1												V	
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-										b			
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w		-													
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	w		-											3	3	V
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1													
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		K1													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>													<b>19</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland